

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 143 (1992)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Vereinsangelegenheiten = Affaires de la société

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und 204–207) zu «Wald und Jagd in der Manessischen Liederhandschrift des 14. Jahrhunderts». Gerade dieser Beitrag weist auch auf die enge familiäre und freundschaftliche Beziehung zur Schweiz hin.

### **Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft (BFH)**

Seit dem 1. Januar 1992 ist die Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft (BFH) mit neuen Einrichtungen in den neuen Bundesländern vertreten.

Es wurden dort zwei neue Institute gegründet sowie zwei Aussenstellen zu schon vorhandenen Instituten in Hamburg. Im einzelnen handelt es sich am *Standort Eberswalde* um ein Institut für Forstökologie und Wald-erfassung, eine Aussenstelle des Instituts für Ökonomie sowie eine Aussenstelle des Instituts für Holzbiologie und Holzschutz, ferner am *Standort Waldsiefersdorf* um ein Institut für Forstpflanzenzüchtung.

Im Zuge einer Neustrukturierung der Aufgabenverteilung wurden einige der bisherigen Arbeitsgebiete aus Hamburg in die neuen Institute verlagert mit der Folge, dass bei den bisherigen Instituten Umbenennungen erfor-

derlich wurden. Das Institut für Weltforstwirtschaft und Forstökologie heisst jetzt – wieder wie früher – Institut für Weltforstwirtschaft. Aus dem Institut für Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung wurde das Institut für Forstgenetik.

### **Frankreich**

#### **Europäische Sommeruniversität zum Thema Schnee und Lawinen**

Vom 14. bis 25. September 1992 wird in Chamonix ein internationaler Kurs über Schnee und Lawinen durchgeführt. Angesprochen sind Fachleute aus der Praxis, die sich weiterbilden möchten, und Studenten (Forst-, Bau-, Kulturingenieure), die sich spezialisieren wollen. Maximal 40 Teilnehmer sind vorgesehen. Die Auswahl erfolgt auf Grund der eingereichten Unterlagen (Lebenslauf, Kopien von Diplomen, Beglaubigungen von Forschungsarbeiten).

Auskunft und Anmeldeformular: Pole Grenoble Risques Naturels (F. Gillet), IRIGM, B. P. 53 X, F-38041 Grenoble Cedex, Tel.: (33) 76 51 45 86; Fax: (33) 76 51 49 00.

*Anmeldeschluss: 15. April 1992.*

---

## **VEREINSANGELEGENHEITEN — AFFAIRES DE LA SOCIÉTÉ**

---

### **Kurzprotokoll der Vorstandssitzung vom 16. Januar 1992 an der ETH Zürich**

In einer freien Aussprache mit Professor R. Schlaepfer werden die Stellung der WSL und des Forstvereins im forstpolitischen Umfeld diskutiert. Die Diskussion zeigt insbesondere:

- die Notwendigkeit der Zusammenarbeit und Gesprächsbereitschaft aller Beteiligten,
- die Bedeutung des Forstvereins als integrierende Organisation und als Informant der Öffentlichkeit,
- die Komplexität und Widersprüchlichkeit vorliegender Forschungsergebnisse und damit verbunden die Schwierigkeit der objektiven Berichterstattung.

Ein periodischer Meinungs- und Informationsaustausch zwischen WSL und SFV wird von beiden Seiten befürwortet.

Dem Forstverein wurde von Max Fuchs eine Videokassette «Holz schleikä mit Ross» (Schwyzer Interessengemeinschaft für volkskundliche Filmdokumentation) überreicht.

Der Vorstand fasst einen Grundsatzbeschluss zu den Jubiläumsaktivitäten «150 Jahre SFV 1993» (Ablauf, Jubiläumsfonds, Organisation und Zuständigkeiten).

Der Vorstand nimmt den Antrag Oberholzer (GV 1991) zum Thema «Neuartige Waldschäden – ein Schwerpunkt des SFV im Vereinsjahr 1991/92» als Anregung entgegen und formuliert einen diesbezüglichen Auftrag zuhanden der Arbeitsgruppe «Wald und Umwelt».

Der Vorstand verabschiedet einen Projektvorschlag zum Thema «Wald-Wert». Der Vorschlag wird als Projekt zuhanden des Wald- und Holzforschungsfonds und als Impulsprojekt im Rahmen des Walderhebungsprogrammes 1992 bis 1995 eingereicht.

*Andreas Bernasconi*